

Wellster wurde 2018 von Dr. Manuel Nothelfer und Nico Hribernik in München gegründet, um mehr Menschen einen modernen Zugang zu wirksamen medizinischen Behandlungen zu geben. Im stark regulierten Gesundheitsmarkt Deutschland ist es dem Healthtech als einem der wenigen gelungen, in großem Ausmaß zu skalieren. Nun ist es die Vision, das größte und fürsorglichste Gesundheitsunternehmen in Europa aufzubauen. Wellster Healthtech ist Teil eines digitalen Gesundheitssystems, das unter anderem die Gesundheitsportale [Golighter.de](https://golighter.de) (medikamentöse Gewichtsabnahme, Ernährungsberatung), gospring.de (Männergesundheit), mysummer.de (Frauengesundheit), myspring.com (Haarausfall) und easy-testen.de (medizinische Selbsttests) integriert. Damit werden Patient:innen in den Fokus gestellt und Lösungen für Gesundheitsprobleme des Alltags geboten. Mehr als 2 Mio. Menschen nutzen die telemedizinische Konsultation bereits. Unter den renommierten Investoren befinden sich HV Capital, die Dermapharm AG, Mangrove Capital Partners sowie Seven Ventures.

Orts- und zeitungebundene medizinische Beratung

Patient:innen stehen „on demand“, vollkommen zeit- und ortsungebunden, medizinische Informationen, ärztlicher Rat über telemedizinische Konsultation, die Verschreibung erstattungsfähiger digitaler Gesundheitsanwendungen und -kurse und bei Bedarf indikationsspezifischer Medikation zur Verfügung.

Wissenschaftliche Expertise

Die Wellster Healthtech Group zeichnet sich insbesondere durch ihre fachliche Stärke aus. Das Team setzt sich aus Mitarbeitenden mit fundierter Erfahrung und Kompetenz aus langjährigen Spitzenpositionen zusammen. Der medizinische Beirat von Wellster, bestehend aus Fachärzt:innen aus Klinik und Forschung, stellt sicher, dass alle Behandlungsprozesse und -empfehlungen sowie sonstige Arzt-Patienten-Kontakte im Einklang mit den medizinischen Leitlinien Deutschlands stehen. Der Beirat wirkt aktiv an der Produktentwicklung mit und erarbeitet darüber hinaus neue medizinische Leitlinien zur Behandlung im digitalen Umfeld.

HWG §9 und Telemedizin

Telemedizin kann das Gesundheitssystem entlasten, indem sie gefährdete Gruppen gezielt anspricht und Patient:innen frühzeitig ins Gesundheitssystem überführt, wo später enorme Kosten entstünden. Insbesondere für Adipositas-Betroffene und urologische Problematiken zeigen Studien eindeutig, dass Scham den analogen Arztbesuch jahrelang hinauszögern kann. Eine Zugangsbarriere, die die Telemedizin zuverlässig abzubauen weiß. Schließlich wird durch die Telemedizin (synchron wie asynchron) auch eine Kanalisierung der Patientenströme und somit mehr Effizienz für das gesamte System ermöglicht. Und hilft damit Engpässe in der ärztlichen Versorgung zu verringern. Wir als Telemedizinanbieter wollen das System dabei keinesfalls ersetzen, jedoch, zum Vorteil aller Patient:innen, ergänzen

Kontakt

CEO & Co-Founder Dr Manuel Nothelfer

manuel@wellsterhealth.com

Mobile: +49 15115600014

Head of Communications Martin Mangiapia

martin.mangiapia@wellsterhealth.com

Mobile: +49 17645534942

Head of Medical Affairs

sisa.leva@wellsterhealth.com